



Der Mittelpunkt unseres Lebens

Am 11. Oktober 2026 hielt Apostel Franz-Wilhelm Otten einen Gottesdienst in der Stadthalle in Alsdorf, zu dem alle Gemeinden des Bezirks Aachen eingeladen waren. Grundlage für den Gottesdienst war das Wort aus dem 1. Petrusbrief: „Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.“ (1. Petr. 1,8.9)

Das Bibelwort beschäftigte sich mit dem zentralen Punkt des Glaubens, der Wiederkunft Jesu Christi, die er selbst verheißen habe, und die bei seiner Himmelfahrt von den Engeln bestätigt worden sei. Das sei der zentrale Punkt des Glaubens und der Hoffnung.

Apostel Otten stellte dazu die Frage: „Freust du dich darauf, dass Jesus Christus wiederkommt? Ist das wirklich der zentrale Punkt in deinem Leben?“ Es gelte sich bewusst zu machen, dass die Wiederkunft Jesu mit einer Verwandlung in einen Zustand vollkommener Freude und Liebe, vollkommenen Friedens verbunden sei. Deshalb solle sie nur Freude auslösen und niemals Angst. Sie solle auch nicht als Lösung von Problemen verstanden werden, sondern als Hoffnung, als Licht im Leben, das helfe, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die Liebe zu Jesus Christus sei die Grundlage des Glaubens und der Freude auf sein Kommen. Er sei für die Menschen gestorben, begleite sie und wolle sie zu sich nehmen.

Wann wird das sein?

Tag und Stunde seien nicht bekannt, aber Jesus habe den Rat gegeben wachsam zu sein.

Wie wird das sein?

Erst würden die Toten auferstehen, dann die Lebenden verwandelt werden. „Er nimmt uns nicht das Leben, er schenkt es uns“, sagte der Dienstleiter dazu.

Wer wird dabei sein?

Das liege allein in der Gnade Gottes; ein sicherer Weg sei Glaube, Versiegelung, Nachfolge.

Abschließend sagte der Apostel: „Welch eine großartige Zukunft, welch eine Gnade, dass wir diesen Glauben haben dürfen.“

12. Oktober 2026

Text: MBL

Fotos: HGL

